



## PROJEKT FENIX:

Im Oktober führten wir Bastelarbeiten mit Recyclingmaterial durch, wie z.B.: Plastikflaschen, gebrauchte Kleidung, Gips und Garn.



Ausserdem organisierte das Projekt Fenix Workshops in den Stadtvierteln Libertador und Villa Cactus. Dort stellten die Mitarbeiter zum einen das Projekt den anwesenden Nachbarn vor und hielten einen Vortrag über die Gefahren auf die Straße abzurutschen und wie man sich vor diesen schützen kann.

Weiterhin realisierte man ein kleines Gartenprojekt im Zentrum der Stadt: Jedes Kind durfte Samen einer Tomatenpflanze aussähen und kann nun deren Wachstum aufmerksam beobachten, wie auf dem Foto zu sehen ist.



Darüber hinaus werden die Kinder und Jugendlichen weiterhin bei ihren schriftlichen sowie praktischen Schularbeiten unterstützt, auch mit benötigten Materialien. Die Bereiche Mathematik und Sprache werden intensiv gefördert.

In diesem Monat wurden zudem verschiedene Vorträge wie z.B. über Lernstrategien und grundlegende Rechte der Kinder und Jugendlichen präsentiert.



## PROJEKT COYERA - WIÑANA:



Das Thema sexuelle Gesundheit und Fortpflanzung ist ein sehr wichtiges Thema für die auf der Straße lebenden Bedürftigen und das Projekt Coyera-Winana. Die Bemühungen diesbezüglich haben dazu geführt, dass sich die Zahl von ungewünschten Schwangerschaften und damit die Zahl an Kindern auf der Straße sowie die von Abtreibungen reduzierte.

Stand (am Marktplatz Villa Pagador) zur Sensibilisierung der Gesellschaft über die Problematik von Kindern, Jugendlichen und Familien, welche auf der Straße leben.



*„Der Mensch verwirklicht sich selbst in gleichem Maße, wie er sich für die Erfüllung seines Lebenssinns einsetzt.“ - Viktor Frankl -*

